

# **Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.**

Hannoverscher Weg 6,21762 Otterndorf

## **Versammlungsprotokoll für die Jahreshauptversammlung am 11.05.2024 im Sommercamp Otterndorf**

### **1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner eröffnete die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Sommerlager Otterndorf e.V. am 11.05.2024 um 14.07 Uhr in der Stadthalle des Sommercamps Otterndorf. Im Anschluss begrüßte er die anwesenden Mitglieder und Gäste und dankte dem Jugend-Ferien-Service, vertreten durch den Leiter Thomas Rott, dass die Versammlung wieder im Camp stattfinden kann. Danach bat Christoph Kröner die Anwesenden sich für eine Schweigeminute für die im Zeitraum nach der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Harald Sträter und Peter Thomsen, sowie für die langjährigen Unterstützer des Sommercamp Otterndorf Hermann Gerken und Carlo Klapproth.

Als Ehrengast war Stadträtin Frau Susanne Blasberg-Bense, Herr Thomas Rott vom Jugend-Ferien-Service, die neue Campleiterin Kerstin Arnold, Herr Claus Johannßen als Bürgermeister der Stadt Otterndorf, der stellv. Bürgermeister von Otterndorf Peter-Martin Stelzenmüller, sowie Susanne Frischen, Bereichsleitung Kinder und Jugendarbeit, der LHH anwesend.

### **2. Grußworte**

Es sprach Frau Susanne Blasberg-Bense als Vertreterin der Stadt Hannover und überbrachte dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern die Grüße der Stadtverwaltung Hannover und des Oberbürgermeisters. Weiter sprach sie allen noch einmal den tiefen Dank der Stadt Hannover aus für den immer wiederkehrenden ehrenamtlichen Einsatz im Sommercamp Otterndorf. Sie unterstrich den Sinn und Zweck einer solchen Einrichtung in der heutigen Zeit für Kinder und Jugendliche, wie es das Sommercamp Otterndorf ist. Sie untermauerte dies mit den Belegungs- und Übernachtungszahlen von knapp 30.000 Übernachtungen für das Jahr 2023 und bedankte sich noch einmal für die Mithilfe der 421 ehrenamtlichen Helfer, ohne die, diese Zahlen nicht zu Stande gekommen wäre. Auch sprach sie den Dank an die vielen Teamer der stadteigenen Freizeiten aus. Sie bedankte sich auch beim Förderverein für die Unterstützung in Form neuer Fahrräder und der neuen Siebdruckmaschine, sowie die, für sie, beeindruckenden Leistungen der Fördervereinsmitglieder auf den durchgeführten Workcamps, welche dazu beitragen, die Attraktivität des Sommercamp Otterndorf zu erhalten und zu steigern. Auf Grund verschiedener Erzählungen wollte Frau Blasberg-Bense sich selbst ein Bild der Einrichtung und ihrer Unterstützer machen und bedankte sich bei Christoph Kröner noch einmal für die

Einladung. Auch überbrachte sie die Nachricht, dass keine Kürzungen im Etat der Einrichtungen des Jugend Ferien-Service vorgenommen worden sind und, dass das Großprojekt Hallensanierung weiter fortgeführt werden kann. Als nächstes sprach Claus Johannßen, Bürgermeister der Stadt Otterndorf, seine Grüße der Stadt dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern aus. Er bedankte sich für die Einladung zum diesjährigen Neujahrsempfang der Fördervereine in Hannover und dadurch auch für die Möglichkeit die neue Dezernentin für Jugend, Familie und Sport der Stadt Hannover, Frau Susanne Blasberg-Bense, kennengelernt zu haben. Er betonte ebenfalls, dass der Empfang der Stadt Otterndorf, am Morgen der Jahreshauptversammlung im Rathaus der Stadt Otterndorf mit verschiedenen Ratsmitglieder, dem Vorstand des Fördervereins und der Dezernentin Frau Blasberg-Bense sehr erfolgreich war und teilte den anwesenden Mitglieder mit, dass sich die Stadt Otterndorf mit 50% an den Kosten der Hallensanierung beteiligen wird und er dazu einen Ratsbeschluss herbeiführen möchte. Zum Schluss sprach er der Versammlung die Einladung zu den Feierlichkeiten der Stadt Otterndorf zum 625ten Stadtjubiläum aus, welche vom 31.05. – 09.10.2025 stattfinden werden.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende, Christoph Kröner, stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte. Der Schriftführer Sven Thomsen stellte nach Auswertung der Meldelisten fest, dass 83 stimmberechtigte Mitglieder und vier Gäste an der Jahreshauptversammlung teilnahmen. Somit war die Versammlung beschlussfähig.

Dem Vorstand lagen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde daher einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.05.2023**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.05.2023 im Sommercamp Otterndorf wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

### **5. Bericht des Vorstandes**

#### **a. 1. Vorsitzender Christoph Kröner**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner erklärte, dass sich der Vorstand monatlich zu mindestens einer Vorstandssitzung, meist per Microsoft Teams, zusammenfand und besprach. Er bedankte sich bei seinem 2. Vorsitzenden Marc Schoeb, dass dieser es wieder geschafft hat, aus seinem „Chaos“ innerhalb einer Nacht eine Präsentation zu erschaffen. Weiter bedankte er sich bei den Vorstandsmitgliedern und Beisitzern für die produktive Zusammenarbeit und bei den Hauptamtlichen des Sommercamps Otterndorf für die positive Zusammenarbeit im Jahr 2023. Christoph Kröner erwähnte

auch die gute Zusammenarbeit mit dem StadtJugendRing, in welchem der Beisitzer Sebastian Athenstaedt als Vertreter des Fördervereins sich hat in den Vorstand wählen lassen. Leider muss er dadurch seine Arbeit im Förderverein als Beisitzer aus zeitlichen Gründen aufgeben, bleibt aber dem Verein als Vertreter im StadtJugendRing erhalten. Christoph Kröner sprach auch über die äußerst intensiven und interessanten Gespräche mit Vertretern der Stadt Hannover, der Stadt Otterndorf sowie mit Bundestagsabgeordneten in Berlin für die dringend benötigte Sanierung der Sporthalle, welche er in der letzten Zeit geführt hatte. Er ließ nun, für die anwesenden Mitglieder das vergangene Jahr, seit der Jahreshauptversammlung 2023, noch einmal Revue passieren.

Zuerst wurde Anfang Juni die 60-Jahr-Feier des Sommercamp Otterndorf im Camp gefeiert. An dieser Feier beteiligte sich der Förderverein mit der Betreuung der Hüpfburgen für die Kinder. Und abends wurde in der Sporthalle dieser „Geburtstag“ groß mit Live-Band gefeiert. In diesem Zuge erwähnte Christoph Kröner auch, dass im Sommercamp Freundschaften entstehen, die teilweise Jahrzehnte halten. Als Beispiel nannte er seine nun 30jährige Freundschaft mit dem Schriftführer Sven Thomsen, die im Sommercamp entstanden ist und bis heute Bestand hat.

Als nächste Veranstaltung stand das allzeitbeliebte Altstadtfest mit der dazugehörigen Spielstraße an. Diese war wieder ein voller Erfolg. Dann stand auch schon das letzte Workcamp im Jahr 2023 an, sowie das wieder aufgelegte Firmengrillen, als Dankeschön für die unterstützenden Firmen in Otterndorf und Umgebung. Auf diesem Firmengrillen wurden neuen Kontakte geknüpft und bei einem der Gespräche mit dem Geschäftsführer des Hagebau-Baumarktes in Otterndorf wurde die Möglichkeit eingebracht, eine der vor dem Markt ausgestellten Gartenhütten für einen sehr vergünstigten Preis zu erwerben. Im November des Jahres 2023 bekam der Förderverein die Mitteilung, dass wir die Hütte bekommen könnten, aber diese kurzfristig abgebaut werden muss. Ein paar Telefonate später brach eine Abordnung von ehrenamtlichen Mitgliedern aus Hannover und NRW auf, diese Gartenhütte vor Ort abzubauen und erst einmal im Sommercamp einzulagern.

Im Januar 2024 wurde in Hannover wieder der Neujahrsempfang der Fördervereine Otterndorf und Eisenberg im Haus der Jugend durchgeführt. Dieser war, diesmal unter der Regie des Fördervereins Otterndorf, mit ca. 60 Anwesenden äußerst erfolgreich. Die beiden Fördervereine planen nun jährlich abwechselnd den Neujahrempfang durchzuführen.

Die im Frühjahr 2024 durchgeführten Workcamps waren auch wieder sehr arbeitsintensiv und es wurden alle geplanten Aufgaben realisiert. Weiter wurden die Hauptamtlichen auf den Workcamps von den Mitgliedern beim Aufbau für die Saison unterstützt. Anzumerken ist, dass das erste Workcamp sehr feucht aufgrund der Wetterlage war. Dagegen war das zweite Workcamp relativ trocken und gut besucht mit knapp 40 Personen.

**b. 2. Vorsitzender Marc Schoeb**

Der 2. Vorsitzende Marc Schoeb berichtete von der Sommerlager Otterndorf Energie GmbH. Leider muss er der Versammlung schon wieder, das dritte Jahr in Folge, eine negative Rückmeldung unterbreiten. Die Windkraftanlage erwirtschaftete im vergangenen Jahr 2023 leider nur 1.175.827 kWh, was bedeutet, dass die Anlage 4,4% unter der prognostizierten Menge Strom erzeugte. Allerdings auch bei 9,2% weniger Windaufkommen im langjährigen Mittel. Darüber hinaus musste er die Versammlung informieren, was auch alle Anwesenden selber sahen, dass die Windkraftanlage auf Grund eines Defektes abgeschaltet werden musste. Die Reparatur soll aber noch in der Woche nach der Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Dadurch und durch vergangene Generatorprobleme ist die Verfügbarkeit auf 97,2% gesunken. Aber trotzdem bekam der Förderverein auch im Jahr 2023 wieder eine Spende in Höhe von 5.000€.

Die Photovoltaik-Anlage auf den Wirtschaftsgebäuden hat letztes Jahr 13.210 kWh erwirtschaftet, was leider nur 88% der kalkulierten Jahresstrommenge von 15.004 kWh bedeutet. Doch die Photovoltaik-Anlage machte, was sie sollte, fehlerfrei arbeiten und in dem Zeitraum, in dem das Sommercamp den Strom am meisten brauchte, diesen auch zu produzieren.

Zum Schluss nannte Marc Schoeb noch ein paar Zahlen aus der SOE. Die SOE hatte 2023 einen Gesamterlös von 74.862€, wovon 68.019€ auf den „Luftikus“ abfallen und 6.843€ auf die Photovoltaikanlage.

**c. Schriftführer Sven Thomsen**

Der Schriftführer Sven Thomsen informierte die Mitglieder über die aktuellen Mitgliederzahlen. Zum 01.01.2023 war der Stand bei 488 Mitgliedern. Am Ende des Jahre 2023 (31.12.2023) belief sich die Mitgliederstärke auf 504. Das heißt, im Jahr 2023 gab es einen Mitgliedergewinn von 34 Personen. Womit wir auch wieder nach vielen Jahren die „magische“ Grenze von 500 Mitgliedern überschritten hatten. Dem gegenüber stehen 8 Austritte von Mitgliedern. Auch wurden wieder auf Grund von nicht gezahlten Mitgliedsbeiträgen 7 Mitglieder gestrichen. Weiter wurde der Vorstand in dem Jahr informiert, dass 3 unserer Mitglieder leider verstorben waren. Anzumerken ist, aber auch, dass teilweise die Mitglieder schon vor 2023 verstorben waren, wir aber erst jetzt darüber in Kenntnis gesetzt wurden, als der Beitrag fällig wurde. Mit Stand 11.05.2024 beläuft sich der Mitgliederstand auf 508 Mitgliedern.

d. **Bericht der Kassenwartin Daniela Schulte**

Die Kassenwartin Daniela Schulte berichtete über den Kassenverlauf im Jahr 2023. Der Förderverein erwirtschaftete einen Überschuss im Jahr 2023. Die Konten zeigten daher folgende Stände aus:

Kontostände	01.Januar 2023	31.Dezember 2023
Girokonto	34.422,89€	43.084,90€
Sparbuch	3.457,63€	3.457,66€

Insgesamt habe man im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 32.175,93€, davon Spenden/Zuwendungen in Höhe von 7.685,45€ erzielen können. Ein letztes Mal bekamen wir noch einmal 242,74€ von Amazon Smile, da Amazon diese Aktion nicht weiterführen wird.

Die Einnahmen stellten sich wie folgt zusammen:

Mitgliedsbeiträge	11.886,07 €
Spenden /Zuwendungen	8.480,45 €
Amazon Smile	242,74 €
JHV 2023	3.560,00 €
ASTAFE 2023	6.050,27 €
Einnahmen Werkraum	715,00 €
Sonstiges (Wechselgeld, Pfand etc.)	1.241,40 €
<b>Gesamt</b>	<b>32.175,93 €</b>

Die benannten Spenden teilten sich wie folgt auf:

SOE Energie GmbH	5.000,00 €
Verabschiedung Frau Rzyski (1400€ geteilt)	700,00 €
Spende Marlis Lehmann – Buttonmaschine	300,00 €
Spenden ASTAFE 2023	505,00 €
Spenden JHV 2023	309,10 €
Marco Mensen Spendensammlung	474,00 €
Sonstige	397,35 €
<b>Gesamt</b>	<b>7.685,45 €</b>

Die Ausgaben für das Jahr 2023 betragen 23.513,92€.

Projekte	6.576,23 €
Material Fahrradschuppen	1.103,64 €
Material Werkraum	484,05 €
Material Camp	783,23 €
Sponsorengrillen	539,67 €
JHV 2023	4.121,03 €
Jubiläum 2023	450,00 €
ASTAFE 2023	3.462,49 €
Klausurtagung Vorstand	1.569,70 €
Porto/Büromaterial/Haftpflicht	922,04 €
Versicherung/ Steuer Fahrzeuge	647,36 €
Internet	582,28 €
Rückbuchung Mitgliederbeiträge	304,00 €
Sonstiges (Wechselgeld ASTAFE)	1.968,20 €
<b>Gesamt</b>	<b>23.513,92 €</b>

Zu den Ausgaben nannte die Kassenwartin Daniele Schulte gesondert folgende Punkte, die als Projekte realisiert wurden:

Fahrräder	4.050,00 €
Siebdruckmaschine	1.826,22 €
Saunahütte	700,01 €
<b>Gesamt</b>	<b>6.576,23 €</b>

Auf Grund des finanziell sehr erfolgreichen Altstadtffests 2023, mit einem Gewinn von 2.587,78€, schlüsselte die Kassenwartin Daniela Schulte für die Fördervereinsmitglieder die Einnahmen und Ausgaben explizit auf.

<b>Einnahmen</b>	
ASTAFE Komitee	1.900,00 €
Trödel	153,66 €
Schminke	308,50 €
Glücksrad	450,30 €
Bratwurst	738,20 €
Getränke	1.218,00 €
Suppe	669,61 €
Kuchen	475,00 €
Fahrgeld	137,00 €
<b>Summe</b>	<b>6.050,27 €</b>

<b>Ausgaben</b>	
Verpflegung	997,80 €
Bratwurst	299,50 €
Brötchen	294,00 €
Getränke	340,31 €
Material	248,88 €
Becherpfand	56,00 €
Brötchen	294,00 €
Schankerlaubnis	56,00 €
Hüpfburgen	1.170,00 €
<b>Summe</b>	<b>3.462,49 €</b>

<b>Überschuss</b>	<b>2.587,78 €</b>
-------------------	-------------------

## 6. Bericht der Kassenprüfer

Mike Thomsen und Beate Heck prüften die Kasse ordnungsgemäß und meldeten keine Beanstandungen. Die Kasse wurde für den Zeitraum vom 01.01.2023 - 31.12.2023 geprüft. Die Bücher waren chronologisch und sauber geführt. Alle Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß verbucht und durch Belege nachgewiesen. Die Prüfung der Belege ergab, dass alle Ausgaben für die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins getätigt worden sind. Das Sparbuch und die Girokonten wiesen den im Jahresabschluss genannten Betrag aus.

Die Kassenprüfer/in beantragen, dass die Versammlung dem Vorstand Entlastung erteilt.

Die Mitgliederversammlung entsprach dem Vorschlag der Kassenprüfer und entlastete den Vorstand einstimmig.

## 7. Haushaltsplan 2024

<b>Wirtschaftsplan 2024 Einnahmen (Stand: Januar 2023)</b>	
Sparbuch	3.457,63 €
Girokonto	34.422,89 €
zu erwartende Beiträge	11.000,00 €
Spende der SOE	5.000,00 €
<b>zu erwartende Einnahmen:</b>	<b>53.880,52 €</b>

<b>Wirtschaftsplan 2024 Ausgaben (Stand: Januar 2023)</b>	
Fixkosten	4.000,00 €
Fahrräder	4.500,00 €
Siebdruck-Maschine / Zubehör	3.000,00 €
Niedrigseilgarten	35.000,00 €
Firmengrillen	500,00 €
<b>zu erwartende Ausgaben:</b>	<b>47.000,00 €</b>

Der Vorstand hofft noch auf Spenden aus den einzelnen Bezirksräten der Stadt Hannover zur Finanzierung des Niederseilgartens. Hierfür ist Christoph Kröner schon in Gesprächen mit den Räten.

## **8. Anträge**

Dem Vorstand lag zum Beginn der Jahreshauptversammlung ein Antrag der Fördervereinsmitglieder Antje Gülich-Thomsen, Mike Thomsen und Monika Thomsen vor.

Dieser Antrag lautet wie folgt (Ausschnitt aus der E-Mail):

„Lieber Vorstand,

meine Schwägerin Antje, meine Mutter Monika und ich stellen folgenden Antrag:

Zur Verbesserung der Attraktivität für jüngere Gruppen wie Kindergarten- und Grundschulkindern bitten wir den Vorstand ein Konzept für entsprechende Spielgeräte, für diese Altersklasse (3 bis 9 Jahren), auszuarbeiten und entsprechende Geräte anzuschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Gülich-Thomsen, Monika Thomsen und Mike Thomsen“

Mike Thomsen konkretisierte diesen Antrag. Da eine konkrete Konzepterarbeitung für den Vorstand nicht zu schaffen wäre und somit auch nicht die Aufgabe, formulierte er den Antrag dahingehend um, dass der Vorstand durch die Mitgliederversammlung beauftragt wird, eine Ideensammlung zu erarbeiten, auch mit dem Augenmerk darauf, dass eine eventuelle Realisierung im finanziellen Rahmen liegt. Christoph Kröner stellte die Anfrage an die Versammlung, ob dieser Antrag, nach der Konkretisierung durch Mike Thomsen, angenommen werden soll und der Vorstand beauftragt wird eine Ideensammlung zu erarbeiten. Die Versammlung entschied sich mit 77 Stimmen und 6 Enthaltungen für die Annahme des Antrags und beauftragte den Vorstand mit der Realisierung.

## **9. Verschiedenes**

Der neu geplante Niedrigseilgarten wird noch dieses Jahr aufgestellt und soll vor den Zeltdörfern Stöcken und Misburg entstehen. Hierfür wurden schon die nötigen Erdarbeiten (Entfernen des Erdwalls um das ehemalige Tipi) durchgeführt. Der Niedrigseilgarten soll pünktlich zum Beginn der Hauptsaison mit dem Durchgang NDS1 fertiggestellt sein. Der Vorstand wird versuchen, noch Bezirksräte der Stadt Hannover von der Idee zu begeistern, um Spenden zu erhalten, sodass der Förderverein nicht die Gesamtkosten tragen muss. Es ist angedacht bis zu 12.000 € Spenden zu erhalten.

Die Sanierung der maroden Niedersachsenhalle nimmt, nach dem Zusagen der Stadt Otterndorf, auch weiter Fahrt zur Realisierung auf. Hierrüber werden die Mitglieder separat immer wieder in Kenntnis gesetzt. Die SOE hat auch ihre Unterstützung

signalisiert. Sie will dann auf dem Dach der Halle eine weitere größere Photovoltaik-Anlage bauen und betreiben.

Der Vorstand erinnerte die anwesenden Fördermitglieder noch einmal über die beschlossene Beitragserhöhung zum 01.01.2025 auf 24€ für Erwachsene und 12€ für unter 16jährige.

Der Vorstand informierte die anwesenden Fördervereinsmitglieder, dass, wie schon angekündigt, der Beisitzer Sebastian Athenstaedt aus zeitlichen Gründen, basierend auf Grund seiner neuen Position im Vorstand des StadtJugendRings, aus dem erweiterten Vorstand ausgetreten. Der Vorstand bedankte sich bei Sebastian für seine Mitarbeit. Als Ersatz stellte der Vorstand, Jan Bennett Brühl der Mitgliederversammlung vor und bat diese um Bestätigung von Jan Bennett Brühl als neuen Beisitzer im Fördervereinsvorstand. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Ernennung von Jan Bennett Brühl als Beisitzer einstimmig.

Zum Ende der Jahreshauptversammlung wies der 1. Vorsitzende Christoph Kröner auf die kommenden Termine hin. Es werden Helfer für das Altstadtfest vom 26.07. – 28.07.2024 benötigt. Wer Interesse hat, möge sich bitte unter [vorstand@foerderverein-sommerlager.de](mailto:vorstand@foerderverein-sommerlager.de) anmelden, da, um ein gelungenes Fest zu realisieren, ca. 45 Personen benötigt werden.

Auch für das Herbst-Workcamp vom 13.9.-15.9.2023 wird noch einmal um Helfer geworben. An diesem Wochenende wird auch wieder das Firmengrillen des Fördervereins durchgeführt.

## **10. Verabschiedung und Beendigung der Versammlung**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner beendete die Jahreshauptversammlung um 15.08 Uhr und bedankte sich im Namen des Vorstandes für die Teilnahme und lud alle Mitglieder zu Kaffee und Kuchen vor der Stadthalle ein.



Sven Thomsen

Schriftführer



Christoph Kröner

1. Vorsitzender